

Zweite Sitzung.

Dresden, den 15. April 1902.

Kunze fand dieselben Herren wie in der ersten Sitzung. Herr Altmann tritt indessen nicht bei. Aufstellung von § 22 neu.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10 Uhr 20 Minuten.

Das Protokoll der ersten Sitzung wird vorgelesen und genehmigt.

Ordnung A.

20. Der Vorsitzende erwählt einen Bericht über die Abfertigung Epistolae. Kreditforderung 3000 M für diese Abfertigung.

Ordnung B.

21. Herr Bresslau erwählt einen Bericht über die Päpste der Markgrafen Heinrichs II und der Päpste. Kreditforderung für diese Päpste 5000 M nebst der im Vorjahr aufgewandten Summe.

Ordnung C.

22. Herr Mühlbacher erwählt einen Bericht über die Karolingerurkunden. Kreditforderung für diese Päpste 7000 M, eventuell, falls die Mittel dafür noch vorhanden, 7500 M.

23. Es wird auf Antrag Herrn Mühlbachers beschlossen für die Länder der Karolingerurkunden den lateinischen Titel zu wählen: *Diplomata regum et imperatorum Carolinorum*, und den deutschsprachigen Titel: Die Urkunden der Karolinger.

24. Herr Mühlbacher wird auf seinen Antrag ermächtigt auf dem deutschen Titel das erste Land der Karolingerurkunden die Ausgabe zu folgen: Gewandgaben von E. Mühlbacher unter Mitwirkung von M. Tengel, H. Dopsch, F. Lechner, und in gleicher Weise auf dem Titel der folgenden Länder seine Mitarbeiter zu nennen.

25. Herr Bresslau wird ermächtigt auf dem Titel der Urkunden Heinrichs II. und der Päpste in deutscher Sprache, wie im vorigen Paragraphen bestimmt ist, seine Mitarbeiter zu nennen.

26. Es wird in die Diskussion über die in den §§ 2 und 4 bezeichneten Abschnitten von 2 Herren zu Mitgliedern der Zentraldirektion ernannt.

27. Die Wahl des Herrn Kaufmann Dr. Knoch zum Mitglied der Zentraldirektion wird mit 7 gegen 3 Stimmen abgelehnt.